

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

25. März 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Brief an H. Stenning.

H. Zingensagen.

Meine süßige Vorles.

Brief an H. Past. Weiss.

an H. Zimlin.

Past. Wampeler.

an H. Hof.

genommen; könnt nach Stenning in d.
Küster's Apothek.

11. Geyssler an H. Stenning,
Past. zu Pörsdorf.

12. H. Zingensagen hat erkrankt
mit uns geschickt.

Im 25. Martii, 1724.

1. Am süßigen fest von Vorles,
Zingensagen hat geschickt über
Luc. 1, 26-38. Am von Vorles,
Zingensagen hat geschickt mit 9. Brief,
fest, lieder d. Allmacht. Die
Disposition liegt hier.

2. hat geschickt an den H. Past.
Weiss. Brief zu Pörsdorf, am 15.
16. Post. von Missions-
Brief d. in Vorles. Brief d.
geschickt.

— it. an H. Hof. Brief Zimlin,
nebst 6 Exempl. von der gedruckten
Vorles. Brief d. Zingensagen.

3. Von Zimlin Georgi d. des
H. Past. Wampeler Brief
hier per Schedula an H. Zingensagen
beantwortet.

4. Mein Sohn hat mir an
seiner Tod geschickt, d. 15. Ex.
von Vorles. Brief d. Hof. Brief.
Zingensagen d. die Königl. fa-
mille geschickt.

35.

Exemplar des Ex. 1.

6. Briefausgaben von 1/2 Pf.
von Freunden; von 100 Pf.
Freunden wegen Artzney für Kranke
werden gegeben.

Lequel von fr. de Saffor Cfr.
Lxxvii.

7. Bought nearly two 2. for 45-
for subscription w. many 75.
Gordon.

Le Zingoufou & Abouja.

8. $\frac{1}{2}$ Ziegenfagnu ist fette wie
vor über May 18. nach Juny war
zerreißt.

Gillies attestatum.

9. Gillan, in der Apotfche,
ein attestat zugebz.

Gezogen mit

10. Gesprochen mit Herzogin Luise
Wilhelmine von Anhalt.

Gezigt van L. Wekerd.

11. Von zu Wehrde zu Götze ist
von Münsterwegen durch B. Callen-
berg ganz leicht.

— *Mr. L. E. E. E.*

12. Brief anhangend von
Eduard Erlow, Kopenhagen,
der in Lyden.

Leipzig am 2. Sept. 1843

13. Befehl von dem Hrn.
Weylen jungen Pro-Recto-

re. 2
26th Mart. 1724.

Brief von H. Schubert.

1. Bruch von L^z Freiheit,
Chen 62.
wegen des jungen Caspari.

2. Gewürzholz und rotes Zin